



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

25. Juli 2006

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Mai 2006)

Im Mai 2006 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 8,2 Mrd EUR aus, das im Wesentlichen auf Passivsaldo bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen zurückzuführen war. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 48 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich dem Nettoerwerb langfristiger Schuldverschreibungen des Euroraums durch Gebietsfremde zu verdanken waren.

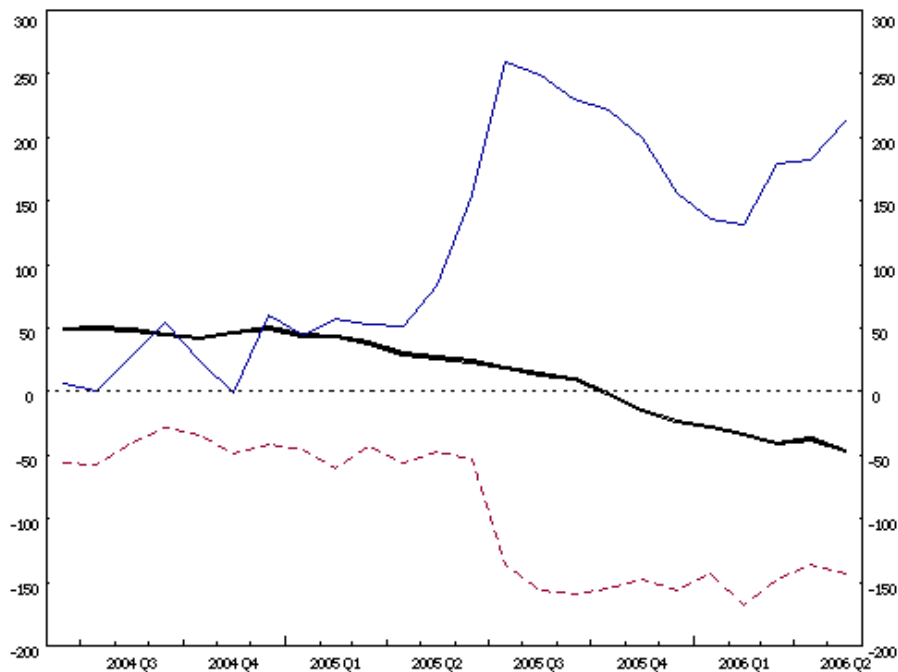
Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Mai 2006 ein saisonbereinigtes Defizit von 8,2 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 11,9 Mrd EUR). Dahinter stehen vor allem Minussalden bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (-4,7 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (-5,2 Mrd EUR), die nur teilweise durch einen Überschuss im *Dienstleistungsverkehr* (2,3 Mrd EUR) kompensiert wurden. Der *Warenhandel* schloss nahezu ausgeglichen ab.

Bei der über zwölf Monate kumulierten *Leistungsbilanz* wurde im Mai 2006 ein Defizit von 47,6 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,6 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 28,8 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Maßgeblich für den Umschwung war in erster Linie ein Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* um 54,5 Mrd EUR; dieser war darauf zurückzuführen, dass der Wert der Einfuhren stärker als der Wert der Ausfuhren angestiegen war. Die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie den *laufenden Übertragungen* weiteten sich im Betrachtungszeitraum aus. Die *Dienstleistungsbilanz* wies demgegenüber einen höheren Überschuss aus.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Mai 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 48 Mrd EUR zu verzeichnen. Grund hierfür waren Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (49 Mrd EUR), während sich die *Direktinvestitionsströme* annähernd die Waage hielten.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* standen den Nettokapitalabflüssen von 5 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* fast gleich hohe Nettokapitalzuflüsse (4 Mrd EUR) bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) gegenüber.

Im *Wertpapierverkehr* waren per saldo Zuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (44 Mrd EUR) sowie bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (5 Mrd EUR) zu verbuchen. Letztere stammten aus dem Nettoverkauf ausländischer Papiere durch Gebietsansässige, der nur teilweise durch den Nettoverkauf von Titeln des Euroraums durch Gebietsfremde aufgezehrt wurde. Hauptgrund für die Kapitalzuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* war der Nettoerwerb von Anleihen des Euroraums durch ausländische

Anleger, die ein weitaus größeres Interesse an Papieren des Euro-Währungsgebiets zeigten als Gebietsansässige an ausländischen Titeln.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalabflüsse von 12 Mrd EUR zu verzeichnen, wofür Mittelabflüsse aus allen Sektoren mit Ausnahme des *Eurosystems* verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* nahmen um 2 Mrd EUR zu (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Mai 2006 auf 333,2 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 69 Mrd EUR, verglichen mit Nettozuflüssen von 36 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich hierfür waren stärkere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen*, die sich von 84 Mrd EUR auf 212 Mrd EUR erhöhten und nur zum Teil durch einen Anstieg der Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (von 47 Mrd EUR auf 143 Mrd EUR) kompensiert wurden. Die höheren Nettozuflüsse im *Wertpapierverkehr* resultierten überwiegend aus dem gestiegenen Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde. Ausschlaggebend für die Zunahme der Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* war die Ausweitung der Investitionstätigkeit Gebietsansässiger in Drittländern. Ihr Nettoerwerb von Unternehmensbeteiligungen (Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen) stieg von 244 Mrd EUR auf 371 Mrd EUR.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Mai 2006 enthält diese Pressemitteilung auch einige Datenrevisionen für April 2006, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / „[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Die Ergebnisse bis Mai 2006 werden auch im EZB-Monatsbericht vom August 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 22. August 2006.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005							2006				
	Mai 2005	Mai 2006	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
LEISTUNGSBILANZ	28,8	-47,6	1,0	-2,0	-5,4	-1,8	-7,1	-11,4	-3,0	-1,0	-4,7	-4,9	0,9	-8,2
Einnahmen	1 891,9	2 138,2	164,8	169,4	171,2	172,9	171,3	179,6	181,0	177,2	193,7	183,5	183,0	190,8
Ausgaben	1 863,1	2 185,8	163,7	171,4	176,5	174,7	178,4	191,0	184,0	178,2	198,4	188,4	182,2	198,9
Warenhandel	80,7	26,2	6,9	3,3	1,4	6,0	0,1	2,6	1,6	-0,3	1,3	2,4	1,5	-0,5
Einnahmen (Ausfuhr)	1 148,4	1 288,1	99,9	102,1	103,9	106,5	102,3	106,5	108,5	109,0	112,5	112,1	113,8	111,0
Ausgaben (Einfuhr)	1 067,7	1 261,9	93,0	98,8	102,5	100,5	102,2	103,9	106,9	109,3	111,2	109,7	112,4	111,5
Dienstleistungen	30,4	38,0	2,8	2,8	2,4	2,7	3,2	4,3	3,7	3,6	3,9	3,1	3,4	2,3
Einnahmen (Ausfuhr)	371,7	413,4	32,4	33,7	33,5	33,6	34,3	35,8	34,3	35,6	36,2	34,0	34,7	35,3
Ausgaben (Einfuhr)	341,3	375,4	29,6	30,9	31,1	30,9	31,1	31,6	30,7	32,0	32,3	31,0	31,3	33,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-22,1	-44,3	-3,8	-3,7	-3,2	-3,8	-5,4	-12,3	-2,0	0,2	-3,8	-3,7	2,0	-4,7
Einnahmen	287,8	348,7	25,4	26,6	27,0	26,7	27,8	30,2	30,1	29,4	28,1	31,8	28,1	37,5
Ausgaben	309,9	393,0	29,2	30,3	30,1	30,6	33,2	42,5	32,2	29,2	31,9	35,4	26,1	42,2
Laufende Übertragungen	-60,2	-67,5	-4,8	-4,4	-6,0	-6,7	-5,0	-5,9	-6,3	-4,5	-6,1	-6,7	-6,0	-5,2
Einnahmen	84,0	88,0	7,1	7,0	6,8	6,1	6,9	7,1	7,9	3,2	16,9	5,6	6,4	7,0
Ausgaben	144,2	155,5	11,9	11,4	12,8	12,8	11,9	13,0	14,2	7,7	23,0	12,3	12,4	12,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Mai 2005			Mai 2006								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	26,7	1 899,6	1 872,9	-46,5	2 142,0	2 188,5	-7,3	173,9	181,2	-11,9	197,0	208,9
Warenhandel	81,3	1 154,3	1 073,0	25,9	1 294,7	1 268,8	0,4	107,4	107,0	0,3	116,4	116,2
Dienstleistungen	30,0	372,3	342,3	37,2	413,7	376,4	3,2	32,3	29,1	3,8	36,0	32,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-22,7	289,5	312,2	-41,0	350,7	391,7	-5,1	29,3	34,4	-10,7	38,9	49,6
Laufende Übertragungen	-62,0	83,5	145,5	-68,6	83,0	151,6	-5,9	4,9	10,8	-5,2	5,7	10,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	14,0	23,0	9,1	13,1	23,2	10,1	0,5	1,1	0,6	0,7	1,4	0,7
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	68,3			150,2			4,9			36,5		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-47,3	-142,0	94,7	-143,2	-252,6	109,4	-1,9	-12,8	10,8	-1,1	-15,9	14,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-57,4	-136,2	78,8	-135,4	-195,4	60,0	1,4	-2,6	3,9	-4,6	-14,2	9,6
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	10,1	-5,8	15,9	-7,8	-57,2	49,4	-3,3	-10,2	6,9	3,5	-1,7	5,2
WERTPAPIERANLAGEN	83,8	-366,4	450,2	212,0	-484,6	696,7	-5,2	-31,4	26,2	48,6	-12,4	61,0
Aktien und Investmentzertifikate	46,4	-108,0	154,4	191,9	-175,8	367,6	-12,2	-3,4	-8,8	5,0	13,0	-8,0
Schuldverschreibungen	37,4	-258,4	295,8	20,2	-308,9	329,0	7,0	-28,0	35,0	43,6	-25,3	69,0
Anleihen	28,1	-224,2	252,4	6,3	-289,4	295,7	5,5	-19,1	24,6	43,4	-19,6	63,1
Geldmarktpapiere	9,3	-34,2	43,5	13,9	-19,5	33,4	1,5	-8,9	10,4	0,2	-5,7	5,9
<i>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</i>	<i>36,4</i>	<i>-508,4</i>	<i>544,9</i>	<i>68,9</i>	<i>-737,2</i>	<i>806,1</i>	<i>-7,1</i>	<i>-44,2</i>	<i>37,1</i>	<i>47,5</i>	<i>-28,3</i>	<i>75,9</i>
FINANZDERIVATE (SALDO)	-11,5			-20,0			-5,6			2,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	31,8	-393,3	425,1	85,5	-650,8	736,3	18,8	-92,5	111,3	-11,7	-78,7	67,0
Eurosystem	12,1	-0,1	12,2	10,3	-4,2	14,5	-2,1	0,2	-2,3	5,5	0,0	5,5
Staat	-0,1	-0,9	0,8	-5,0	0,1	-5,2	-1,2	-5,4	4,3	-9,6	-4,8	-4,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-0,2	-0,2		-8,4	-8,4		-5,1	-5,1		-5,1	-5,1	
MFIs (ohne Eurosystem)	57,5	-277,0	334,4	87,9	-426,1	514,0	17,4	-65,7	83,1	-2,7	-46,0	43,3
Langfristig	-24,5	-41,2	16,7	-38,2	-94,3	56,1	4,0	-6,2	10,2	-4,9	-9,1	4,2
Kurzfristig	82,0	-235,8	317,8	126,0	-331,8	457,8	13,4	-59,5	72,8	2,2	-36,9	39,1
Übrige Sektoren	-37,7	-115,3	77,6	-7,7	-220,6	213,0	4,7	-21,5	26,2	-5,0	-27,9	23,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	-17,1	-17,1		-23,0	-23,0		2,0	2,0		-7,1	-7,1	
WÄHRUNGSRESERVEN	11,7	11,7		15,9	15,9		-1,2	-1,2		-1,7	-1,7	
Restposten	-109,0			-116,8			1,9			-25,2		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.